

Innovative Finanzierungen für den Mittelstand

- Wie finanziere ich mein Unternehmen unabhängiger von der Hausbank?
- Alternative Finanzierungsformen in der Praxis

Herbert Prigge
05. November 2015

Ein realer Praxisfall – umgesetzt 2014



Das Unternehmen

**Produktion im
größeren Handwerk**



Der Unternehmer

- 45 Jahre
- verheiratet

fühlt sich



**abhängig von
der Bank**

Bilanz der GmbH vor Durchführung der Maßnahmen

	in T€	in %		in T€	in %
Sachanlagen	1.000	64,5	Eigenkapital	20	1,3
- Grundstücke u. Gebäude	500	32,3			
- Betriebs- u. Geschäftsausst.	500	32,3			
Umlaufvermögen	550	35,5	Rückstellungen	80	5,2
- Vorräte	70	4,5			
- Ford. u.sonstige Verm.	400*	25,8	Verbindlichkeiten	1.450	93,5
			davon:		
Bankguthaben	20	1,3	Kreditinstitute	900	58,1
sonstiges	60	3,9	L+L	400	25,8
			sonstige Verb.	150	9,7
			inkl.Gesellschafterdarlehen	100	6,5
Summe Aktiva	1.550	100,0	Summe Passiva	1.550	100,0

- Ertragslage ist okay, nicht schlecht – nicht super
- * von den Forderungen sind 100.000 € faul

Max Murx privat

	in T€	in %		in T€	in %
Einfamilienhaus	250	53,2	Eigenkapital	250	53,2
Lebensversicherung (Altersvorsorge)	120	25,5	Darlehen EFH	220	46,8
Forderungen gg. GmbH	100	21,3			
Summe Aktiva	470	100,0	Summe Passiva	470	100,0

Vorhaben

Anschaffungen

- **CNC-Maschine**
500.000 Euro
 - **Betriebsmittel**
 - Forderungen 250T€
 - Vorräte 50 T€300.000 Euro
-
- **Kapitalbedarf**
800.000 Euro

Problem


Bilanz

- schlechte Liquidität
- schwache Bonität
- schlechtes Rating
- schwierige Finanzierbarkeit



Aufgabe

- keine Abhängigkeit von einer Bank
- ursachengerechte Finanzierung
- Eigenkapital aufbauen
- Rating verbessern

 **KOSTE ES,
WAS ES WOLLE!**

Maßnahme 1

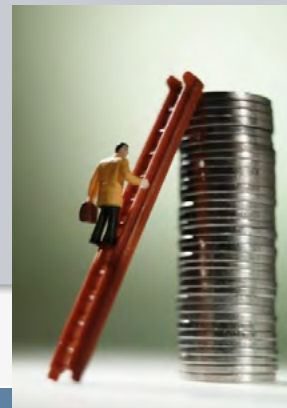
Maßnahme

- **Verkauf der Lebensversich.**
100.000 Euro
- **Umwandlung Gesellschafterdarlehen in Eigenkapital**
100.000 Euro

- **Stammkapitalerhöhung**
200.000 Euro

Ergebnis

- **Verbesserung der Eigenkapitalbasis um**
200.000 Euro



GmbH nach Durchführung der Maßnahme 1

	in T€	in %		in T€	in %
Sachanlagen	1.000	64,5	Eigenkapital	+ 200	220 14,2
- Grundstücke u. Gebäude	500	32,3			
- Betriebs- u. Geschäftsausst.	500	32,3			
Umlaufvermögen	550	35,5	Rückstellungen		80 5,2
- Vorräte	70	4,5			
- Ford. u.sonstige Verm.	400	25,8	Verbindlichkeiten		1.250 80,6
			davon:		
Bankguthaben	20	1,3	Kreditinstitute	- 50	850 54,8
sonstiges	60	3,9	L+L	- 25	375 24,2
			sonstige Verb.	- 125	25 1,6
			inkl. Gesellschafterdarlehen		0 0,0
Summe Aktiva	1.550	100,0	Summe Passiva		1.550 100,0

Maßnahme 2

Maßnahme

- **Verkauf der Immobilie
an die Ehefrau**
- **Kaufpreis 600.000Euro**



Finanzierung

- **Bank 400.000 Euro**
- **Darlehen Verkäufer
 200.000 Euro**

GmbH nach Durchführung der Maßnahme 2

		in T€	in %		in T€	in %	
Sachanlagen		500	43,5	Eigenkapital	220	19,1	
- Grundstücke u. Gebäude	-500	0	0,0				
- Betriebs- u. Geschäftsausst.		500	43,5				
Umlaufvermögen		650	56,5	Rückstellungen	80	7,0	
- Vorräte		70	6,1				
- Ford. u. sonstige Verm.	-100	300	26,1	Verbindlichkeiten	850	73,9	
- Darlehen an Ehefrau	+200	200	17,4	davon:			
Bankguthaben		20	1,7	Kreditinstitute	-400	450	39,1
sonstiges		60	5,2	L+L		375	32,6
				sonstige Verb.		25	2,2
				inkl. Gesellschafterdarlehen		0	0,0
Summe Aktiva		1.150	100,0	Summe Passiva		1.150	100,0

Maßnahme 3

Maßnahme

- Verkauf der Forderungen
- Anteil 80 %

Mittelzufluß

- 80 % von 300.000 Euro
240.000 Euro



GmbH nach Durchführung der Maßnahme 3

	in T€	in %		in T€	in %	
Sachanlagen	500	54,9	Eigenkapital	220	24,2	
- Grundstücke u. Gebäude	0	0,0				
- Betriebs- u. Geschäftsausst.	500	54,9				
Umlaufvermögen	410	45,1	Rückstellungen	80	8,8	
- Vorräte	70	7,7				
- Ford. u. sonstige Verm.	-240	6,6	Verbindlichkeiten	610	67,0	
- Darlehen an Ehefrau	200	22,0	davon:			
Bankguthaben	20	2,2	Kreditinstitute	- 100	350	38,5
sonstiges	60	6,6	L+L	- 135	240	26,4
			sonstige Verb.	- 5	20	2,2
Summe Aktiva	910	100,0	Summe Passiva	910	100,0	

Maßnahme 4

Maßnahme

- **Leasing der CNC-Maschine**



Folgen

- **Schonung des Eigenkapitals**
- **Investitionen realisiert**
- **Schonung der Bilanzstruktur**
- **Verbesserung des Rating**
- **Verbesserung der Bonität**

Weitere Folgemaßnahmen



Kontinuierlicher Aufbau des Eigenkapitals bis auf > 30 %



Gute Kommunikation mit Finanzierern und Creditreform

- Weitergabe von Planung und Reportings an Finanzierer
- Erklärungen zum Jahresabschluss an Crefo



Verbesserung des Ratings

Weitere denkbare Maßnahmen



Beteiligungskapital beantragen

- **KBG Kapitalbeteiligungsgesellschaft NRW**
- **NRW Bank**

Das sollen Sie im Blick haben



➤ **Ratingnote**

➤ **Fördermittel**

➤ **Betriebsvergleiche**

Wir...

- sind mit 6 Mitarbeitern am Standort Dortmund vertreten
- arbeiten im gesamten Bundesgebiet
- verfügen über zertifizierte Fachkompetenz in den Themen Fördermittelberatung, Finanzierung, Sanierung und Unternehmensbewertung
- sind optimal vernetzt in der Finanzierungsbranche
- erfahren in alternativen Finanzierungsformen
- sind akkreditiert bei der KfW u.a.
- nutzen Beratungsförderung für unsere Kunden





Herbert Prigge

Geschäftsführer



Rheinlanddamm 199
44139 Dortmund

Tel. (0231) 55 78 88 0

Email: info@bpr-mb.de

Web: www.bpr-mb.de

Am Ende wird alles gut...

...und wenn es noch nicht gut ist...

...dann ist es auch noch nicht das Ende!



VIELEN DANK FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!

Für Fragen stehe ich Ihnen mit meinem Team
gerne zur Verfügung.